

Bildungsurlaub Vilnius

Lernziele und Programmablauf

Titel der Veranstaltung

Vilnius – die Hauptstadt Litauens mit ihrer bewegten Geschichte.

Termine

23.06. - 28.06.2024

22.09. - 27.09.2024

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Rasa Cigiene

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

In diesem Bildungsurlaub wird die nationalsozialistische Vergangenheit Vilnius und Litauens dargestellt. Die Teilnehmenden lernen die Geschichte Litauens mit den Einflüssen und Prägungen von Großmächten am Beispiel der deutschen und russischen Besatzung kennen. Hierbei stehen vordergründig die nationalsozialistische Besatzung mit zeitgeschichtlichen Erklärungen sowie Vorträge zu den verschiedenen Themen des Zweiten Weltkrieges auf dem Programm. Ziel ist die Darstellung und Erfassung der historischen Identitätskultur der Stadt. Dabei werden die totalitäre Herrschaft im Dritten Reich und deren Folgen für das litauische Volk und die Stadt Vilnius abgebildet. Gleichzeitig wird am Beispiel der sowjetischen Herrschaft die Spannung zwischen kultureller Identität und Bürgerrechten in Lettland genauer betrachtet und hinterfragt. Anknüpfend lernen die Teilnehmenden den gesellschaftlichen Wandel sowie die Chancen und Perspektiven eines Landes kennen, welches sich heute zwischen Russland und der Europäischen Union verortet.

Der Bildungsurlaub dient dazu, Vorurteile abzubauen und Möglichkeiten des Zusammenlebens im „Europäischen Haus der Zukunft“ aufzuzeigen. Das Seminar fördert die Sensibilisierung für die Bereiche Nationalsozialismus, Krieg und Verfolgung. Zudem werden Lerninhalte zu Ausmaß und Intensität von Veränderungsprozessen vor, während und nach der Besatzung Lettlands durch die Deutschen vermittelt.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die nationalsozialistische Geschichte der Stadt Vilnius und Litauens zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA

Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 16:00 Uhr

Bildungsurlaub Vilnius

Geplanter Programmablauf (Änderungen möglich)

Sonntag, Anreisetag

bis 18.30 Uhr: Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in

19.00 Uhr bis 19.30 Uhr: Gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen

anschließend gemeinsames Abendessen

Montag, 1. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Stadt und Land – die Geschichte Litauens

morgens

Vorstellung des Dozenten; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

vormittags

Einführungsvortrag in die Geschichte Litauens - Die Landes-Evolution im Überblick.

mittags

Vilnius multikulturell – Sprachen, Religionen und Kulturen. Schmelztiegel an der Ostsee. Mit Betrachtung auf die historische Entwicklung.

nachmittags

Im Spiegel der Jahrhunderte – deutsche Spuren in Vilnius. Mit Betrachtung der Nationalsozialistischen Besetzung der Stadt.

nachmittags

Vergangenheiten und Visionen – Vilnius zwischen gestern und morgen. Vom Nationalsozialismus über den Kommunismus zur Europäischen Union: Wie geht es weiter?

Dienstag, 2. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Leben und Überleben – Geschichte der Juden in Litauen

morgens

Einführender Vortrag zur Geschichte und dem Leben von Juden in Litauen und Vilnius.

vormittags

Das Ostjudentum – Das jüdischen Museum in Vilnius.

mittags

Endstation Nationalsozialismus – Zwangsarbeit und Tod. Das ehemalige Ghetto-Gelände.

nachmittags

Erinnern und Gedenken – das Holocaustmuseum Vilnius. Darstellung der Aufgaben und Funktionen der Erinnerungseinrichtung.

nachmittags

Reflexion des Tages zum Thema: „Geschichte der Juden in Vilnius und Litauen“.

Bildungsurlaub Vilnius

Geplanter Programmablauf (Fortsetzung)

Mittwoch, 3. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Erbe des Zweiten Weltkriegs – Gesellschaften im Wandel

morgens

Zwischen zwei Schatten: Hitler und Stalin, Litauens Traumata des 20. Jahrhunderts. Historische Dokumentation des Litauischen Okkupationsmuseums.

mittags

Unbequeme Nachbarn: Litauer und Russen im Spannungsfeld zwischen Ablehnung und Integration.

nachmittags

Bildung macht Schule - Litauen, Deutschland und Europa. Die Sprache als Chance und Integrationsfaktor: Das Goethe-Institut in Riga.

Donnerstag, 4. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Kaunas, Kowno, Kauen – eine Stadt mit vielen Gesichtern

morgens: Fahrt nach Kaunas

morgens

Auf den Spuren der deutschen und jüdischen Geschichte I: Das Leben im Ghetto Kauen. Vortrag über die Geschichte und Entwicklung des Ghetto Kauens bis hin zum Konzentrationslager Kaunas.

mittags

Auf den Spuren der deutschen und jüdischen Geschichte II: Der Pogrom in der Lietukis Garage. Vortrag zur Geschichte Kaunas während des Nationalsozialismus.

nachmittags

Vilnius - Die europäische Kulturhauptstadt 2022. Wie Kunst und Kultur im gemeinsamen Erlebnis vereint. Über die Entwicklung und Planung.

Freitag, 5. Tag

Tagesprogrammdauer: 8 UStd.

Erfahrungen und Ausblick; Resümee und Reflexion

morgens

Quo vadis Lietuva? Litauen und seine Perspektiven zwischen Russland der Europäischen Union. Vortrag und Diskussion.

vormittags

Zwischen Bedrohung und Abschreckung – Litauen im Fokus der kalten Krieger.

mittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Seminar.

ab ca. 15.30 Uhr: Check-out und Abreise

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Programmänderungen kurzfristig möglich!
Stand: 2023